

Pressemitteilung

Nr.: 619/2021

Potsdam, 8. November 2021

COVID-19: 377 neue Fälle in Brandenburg

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 377 erhöht. So sind insgesamt 131.158 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 08.11.2021, 00:00 Uhr, Quellen: <http://corona.rki.de>). In Brandenburg sind ungefähr 117.500 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 9.700 (Vorwoche: rund 5.700).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten: Aktuell werden 281 Personen wegen einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 56 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 47 beatmet werden (Stand 07.11.2021, Quelle: IVENA). Die landesweite Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz beträgt 2,41 (Anzahl der Patientinnen und Patienten, die mit einer COVID-19-Erkrankung stationär behandelt werden, innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner). Landesweit sind 5,4 Prozent der verfügbaren Intensivbetten in Krankenhäusern mit COVID-19-Patienten belegt.

Sieben-Tage-Inzidenz: Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 232,5 (Vorwoche: 128,3 Sieben-Tage-Inzidenzen der Landkreise und kreisfreien Städte: siehe Tabellen auf Seite 2).

COVID-19-Impfungen: In Brandenburg sind 1.597.890 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 63,1 Prozent), 1.542.245 Menschen sind vollständig geimpft (**Impfquote vollständig geimpft: 60,9 Prozent**). Seit Beginn der Impfkampagne wurden in Brandenburg **insgesamt 3.093.026 COVID-19-Impfungen** verabreicht. Das sind 6.614 Impfungen mehr als am Vortag gemeldet und 33.785 mehr im Vergleich zur Vorwoche. Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang **insgesamt 56.734 Personen eine Auffrischungsimpfung** erhalten (Stand: 07.11.2021, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

Reproduktionszahl: Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **1,34 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 05.11.2021)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 08.11., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+0	7.537	143,1	268	249 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+0	2.801	102,7	74	93 (+0)
Cottbus/Chóšebuz	+21	7.273	246,2	243	210 (+0)
Dahme-Spreewald	+69	8.465	231,9	402	259 (+0)
Elbe-Elster	+8	8.521	609,4	616	252 (+0)
Frankfurt (Oder)	+1	2.660	282,4	161	113 (+0)
Havelland	+14	7.716	177,3	292	189 (+0)
Märkisch-Oderland	+13	8.502	198,3	391	286 (+0)
Oberhavel	+21	10.295	166,6	357	317 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+2	8.340	373,6	405	264 (+0)
Oder-Spree	+115	9.829	247,1	443	321 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+26	4.870	255,0	252	156 (+0)
Potsdam	+0	8.893	189,4	345	248 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+36	9.611	209,2	456	219 (+0)
Prignitz	+0	3.834	163,0	124	165 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+12	8.996	375,2	424	225 (+0)
Teltow-Fläming	+39	8.450	240,2	412	213 (+0)
Uckermark	+0	4.565	185,2	219	168 (+0)
Brandenburg gesamt	+377	131.158	232,5	5.884	3.947 (+0)

Übersicht: 7-Tage-Inzidenzen der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	08.11.	Sonntag 07.11.	06.11.	05.11.	04.11.	03.11.	02.11.	01.11.	Sonntag 31.10.	30.10.
Barnim	143,1	151,6	175,6	163,9	132,9	134,0	128,1	102,0	105,7	121,7
Brandenburg a. d. H.	102,7	102,7	102,7	91,6	91,6	75,0	72,2	79,1	79,1	79,1
Cottbus	246,2	237,1	233,0	222,9	205,7	181,4	173,3	174,3	172,3	147,9
Dahme-Spreewald	231,9	203,7	184,6	135,0	115,4	110,2	120,0	118,3	108,5	101,5
Elbe-Elster	609,4	615,3	539,2	476,8	374,9	291,8	220,6	210,7	204,8	187,0
Frankfurt (Oder)	282,4	289,4	263,1	212,2	173,6	126,3	101,7	94,7	85,9	49,1
Havelland	177,3	168,8	144,5	142,1	134,8	119,6	104,4	120,8	118,4	102,6
Märkisch-Oderland	198,3	194,2	186,6	180,0	157,2	133,4	123,2	127,3	123,2	117,7
Oberhavel	166,6	185,3	158,7	134,0	119,0	114,4	114,8	122,8	99,4	114,8
Oberspreewald-Lausitz	373,6	372,7	315,5	230,6	197,4	191,9	161,4	181,7	182,7	148,5
Oder-Spree	247,1	198,0	182,4	117,7	146,1	132,2	128,9	133,9	119,9	127,2
Ostprignitz-Ruppin	255,0	230,8	219,6	170,0	156,9	125,5	114,4	115,4	112,3	97,2
Potsdam	189,4	189,4	168,6	146,1	136,2	133,4	126,3	123,0	123,0	126,8
Potsdam-Mittelmark	209,2	208,3	187,7	169,8	153,7	83,5	117,9	132,1	128,5	118,4
Prignitz	163,0	163,0	165,6	149,8	130,1	109,1	69,6	67,0	67,0	60,4
Spree-Neiße	375,2	364,6	333,6	256,6	229,2	177,9	168,1	166,4	161,0	151,3
Teltow-Fläming	240,2	233,7	225,6	208,7	179,0	148,1	138,7	141,1	127,1	114,8
Uckermark	185,2	197,9	206,3	181,0	142,1	97,3	82,0	83,7	71,0	72,7
Brandenburg gesamt	232,5	227,1	210,6	179,6	159,2	134,1	126,3	128,3	121,8	116,4

7-Tage-Inzidenz: kleiner 35

7-Tage-Inzidenz: 35 bis 100

7-Tage-Inzidenz: 100 bis 200

7-Tage-Inzidenz: größer 200

Unterschreitet in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt die durch das Robert Koch-Institut veröffentlichte Sieben-Tage-Inzidenz (<https://www.rki.de/inzidenzen>) an fünf aufeinander folgenden Tagen den Schwellenwert von 35, entfällt dort ab dem Tag nach der Bekanntgabe die in der Dritten SARS-CoV-2-Umgangsverordnung vorgesehene Pflicht zur Vorlage eines Testnachweises (Ausnahme: Testpflicht gilt unabhängig von Inzidenz immer: Schulen, Kitas, Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Kontaktsport drinnen, Diskotheken und Clubs, sexuelle Dienstleistungen; § 6 Abs. 3 Dritte SARS-CoV-2-Umgangsverordnung).

Warnwert: 100 bis 200, Alarmwert: größer 200

Covid-19 Inzidenzen Land Brandenburg nach Altersgruppen

Wöchentliche COVID-19 Inzidenz (pro 100.000)

KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	Kalenderwoche
21	26	27	38	46	43	38	44	51	59	91	136	232	Gesamt	
2	5	11	20	17	21	20	23	24	30	51	112	136	A80+	
5	5	2	5	6	11	12	10	9	20	33	41	89	A75..79	
4	5	4	13	9	11	18	23	21	18	40	74	107	A70..74	
2	3	4	9	8	9	5	16	20	30	39	81	105	A65..69	
5	9	11	17	17	22	18	17	24	29	50	94	151	A60..64	
6	9	12	20	22	26	19	25	28	44	68	112	159	A55..59	
17	17	19	20	34	27	27	38	32	50	82	125	189	A50..54	
25	23	18	41	39	47	39	42	49	62	107	173	235	A45..49	
21	34	31	46	58	53	53	51	62	82	133	177	283	A40..44	
25	27	32	43	58	58	44	68	68	81	130	169	288	A35..39	
25	37	40	56	66	58	54	68	77	71	114	145	233	A30..34	
52	42	66	54	96	61	46	75	78	84	123	139	213	A25..29	
61	68	51	74	83	78	81	59	71	82	121	161	209	A20..24	
70	79	56	70	103	94	79	62	66	79	142	221	338	A15..19	
53	77	80	118	163	125	89	114	177	170	185	269	714	A10..14	
45	61	59	98	95	77	87	91	134	96	146	231	644	A05..09	
23	22	44	39	31	33	30	44	22	48	78	88	139	A00..04	

Quelle: Robert-Koch-Institut: SurvStat (SurvNet Gesamt-Cube), Datenstand:08.11.2021 01:30 Uhr

Wöchentliche 7-Tage-Inzidenz unter Geimpften und Ungeimpften



Hinweise zur Grafik: Darstellung der Sieben-Tage-Inzidenz unter Geimpften (Infektion mindestens 2 Wochen nach abgeschlossener Impfserie unabhängig der Symptomatik) und Ungeimpften (keine Impfung) der COVID-19-Fälle im Land Brandenburg im Jahr 2021 nach Meldewoche. **Die Berechnung ist eine grobe Abschätzung. So bleiben Fälle mit fehlenden Angaben zum Impfstatus und unvollständigem Impfschutz unberücksichtigt.** Aufgrund von laufenden Ermittlungen zum Impfstatus durch die Gesundheitsämter werden die Daten im grau hinterlegten Bereich noch ergänzt und zum aktuellen Stand unterschätzt.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldev erfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.